

## Pressemitteilung

München, den 31. März 2011

### Knorr-Bremse setzt Wachstumskurs weiter fort

- **Umsatz: 3,71 Mrd. EUR (Vorjahr 2,76 Mrd. EUR)**
- **Auftragseingang: 4,04 Mrd. EUR (Vorjahr 3,18 Mrd. EUR)**
- **Jahresüberschuss: 239 Mio. EUR (Vorjahr 99 Mio. EUR)**
- **Weiteres Wachstum für 2011 erwartet**

#### Knorr-Bremse Konzern

Der Knorr-Bremse Konzern konnte den Umsatz im Geschäftsjahr 2010 um knapp 1 Mrd. EUR bzw. 34,5 % auf 3,71 Mrd. EUR steigern (Vorjahr 2,76 Mrd. EUR). Die Umsatzsteigerung ist insbesondere auf deutliche Zuwächse in Asien im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge sowie eine weltweite Erholung der Nutzfahrzeugmärkte zurückzuführen.

Der **Schienenfahrzeugbereich** steigerte seinen Umsatz auf 2,02 Mrd. EUR (Vorjahr 1,55 Mrd. EUR). Neben regionalem Wachstum standen im vergangenen Jahr gezielte Akquisitionen und Joint Ventures zum Ausbau der Marktposition im Fokus. Durch die Akquisitionen der Sigma Coachair Gruppe in Australien ist Knorr-Bremse nun einer der weltweit führenden Hersteller von Klimasystemen für Schienenfahrzeuge. Die Übernahme von Heine Resistors in Dresden hat zu einer Stärkung im Bereich Leistungswiderstände geführt. Durch das im Mai geschlossene Joint Venture mit dem Unternehmen Icer Brakes wurde zudem das Produktportfolio um organische Bremsbeläge und Bremsklötze erweitert. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung der Produktionsstandorte wurde 2010 u. a. mit über 30.000 m<sup>2</sup> Fabrik- und Bürofläche der weltweit größte Knorr-Bremse Schienenfahrzeugstandort in Budapest, Ungarn, eröffnet. Darüber hinaus wurde das Werk in Suzhou, China, auf 22.500 m<sup>2</sup> Fläche erweitert.

Der **Nutzfahrzeugbereich** von Knorr-Bremse partizipierte 2010 an der sich beschleunigenden Erholung der weltweiten Nutzfahrzeugmärkte und erzielte einen Umsatz von 1,70 Mrd. EUR (Vorjahr 1,22 Mrd. EUR). Trotz der Erholung blieben die Nutzfahrzeugmärkte in Europa und Nordamerika auch 2010 deutlich hinter dem Vorkrisenniveau zurück. Mit dem Anfang 2010 durchgeführten Umzug des tschechischen Produktionsstandorts nach Liberec wurden auch im Bereich Systeme für Nutzfahrzeuge die Weiterentwicklung des weltweiten Produktionsnetzwerks vorangetrieben und an diesem Standort innovative Produktions- und Logistikkonzepte eingeführt. Dem Bereich Systeme für Nutzfahrzeuge ist 2010 zudem zum fünften Mal in Folge die Auszeichnung „Beste Marke der Nutzfahrzeugbranche“ in der Kategorie Bremsen verliehen worden.

Der **Auftragseingang** ist auf Basis der konstant hohen Nachfrage aus China im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge sowie durch eine annähernde Verdoppelung der Auftragseingänge im Nutzfahrzeugbereich gegenüber dem Vorjahr im Konzern auf 4,04 Mrd. EUR (Vorjahr 3,18 Mrd. EUR) angestiegen. Der **Jahresüberschuss** betrug 239 Mio. EUR (Vorjahr 99 Mio. EUR), was einer Umsatzrendite von 6,4 % (Vorjahr 3,6 %) entspricht.

Die **Konzernbelegschaft** stieg im Berichtsjahr von 14.432 (31.12.2009) um 12,8 % auf 16.277 festangestellte Mitarbeiter bzw. auf 18.053 Mitarbeiter inkl. Leasingmitarbeiter (31.12.2010) an. Der Aufbau erfolgte aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung insbesondere in Asien sowie durch die Erstkonsolidierung neuer Gesellschaften. Konzernweit

waren zum Jahresende 2010 57 % der Mitarbeiter in Europa beschäftigt, 22 % in Amerika und 21 % in Asien/Australien. An den fünf deutschen Standorten München, Aldersbach, Berlin, Dresden und Schwieberdingen hatte Knorr-Bremse zum Jahresende 2010 insgesamt 3.235 Mitarbeiter (Vorjahr 3.071). 1.999 Mitarbeiter und damit 12 % der gesamten Belegschaft des Konzerns waren 2010 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

Die drei großen Regionen Europa, Amerika sowie Asien/Australien, nach denen der Knorr-Bremse Konzern sein Geschäft führt, haben wie folgt zur Umsatzentwicklung beigetragen:

### **Region Europa**

In der Region Europa wuchs der Umsatz auf 2,29 Mrd. EUR (Vorjahr 1,84 Mrd. EUR). In einem schwachen Marktumfeld, geprägt durch zahlreiche Projektverschiebungen im Personennahverkehr und Frachtmarkt, verzeichnete der Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge 2010 insbesondere aufgrund steigender Zulieferungen nach Asien eine positive Umsatzentwicklung mit einem Wachstum von 14 %. Das deutliche Wachstum in Europa ist insbesondere auf den Bereich Systeme für Nutzfahrzeuge zurückzuführen, der seinen Umsatz um 41 % gegenüber dem Vorjahr steigerte. Dieser profitierte von der kontinuierlichen Erholung der Nutzfahrzeugindustrie als Folge der verbesserten konjunkturellen Rahmenbedingungen und baute darüber hinaus seine Marktposition erneut aus.

### **Region Amerika**

In der gesamten Region Amerika erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 892 Mio. EUR (Vorjahr 661 Mio. EUR). Trotz eines im dritten Jahr in Folge rückläufigen nordamerikanischen Binnenmarkts für Güterwagen und Lokomotiven wuchs der Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge um 14 %. Im Nutzfahrzeugbereich haben sich die Rahmenbedingungen auch in Nordamerika gegenüber dem Vorjahr spürbar verbessert. Die Anzahl hergestellter Fahrzeuge blieb jedoch 2010 deutlich hinter dem Vorkrisenniveau zurück. Der Umsatz von Knorr-Bremse im Nutzfahrzeugbereich konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden (+31 %). In Südamerika legten beide Unternehmensbereiche signifikant zu, der Schienenfahrzeugbereich um 174 %, der Nutzfahrzeugbereich um 62 %.

### **Region Asien/Australien**

Der Umsatz der Gesellschaften im asiatisch-pazifischen Raum stieg 2010 um über 90 % auf 1,04 Mrd. EUR (Vorjahr 529 Mio. EUR). Der Schienenfahrzeugbereich konnte den Umsatz mehr als verdoppeln und den Rekordumsatz des Vorjahres somit noch einmal deutlich übertreffen. Haupttreiber der positiven Entwicklung in der Region ist die Ausweitung des Eisenbahnnetzes in China und Indien. Nach dem größten Auftrag der Firmengeschichte aus China 2009 stärkte Knorr-Bremse seine Marktposition in Asien durch weitere Aufträge zur Ausstattung von Hochgeschwindigkeits- und Nahverkehrszügen. Auch der asiatische Nutzfahrzeugbereich entwickelte sich positiv und steigerte seine Erlöse deutlich um 63 %.

### **Ausblick auf das Jahr 2011**

Für das Jahr 2011 geht der Knorr-Bremse Konzern von einer insgesamt positiven Geschäftsentwicklung in einem weiter volatilen Umfeld aus. In Europa rechnet der Konzern für beide Bereiche insbesondere im Fracht- und Güterverkehr mit einer positiven Marktentwicklung. In Nordamerika werden eine Erholung des schienengebundenen Frachtmarkts sowie ein moderater Anstieg der Nutzfahrzeugproduktion erwartet. In Südamerika zeichnet sich eine Stabilisierung auf hohem Niveau für beide Bereiche ab. In Asien ergeben sich weiter gute Wachstumschancen auf dem Schienen- und Nutzfahrzeugmarkt, die jedoch unter dem Einfluss der weiteren Entwicklung in Japan stehen. Abgeleitet aus der regionalen Marktentwicklung sowie dem Auftragseingang 2010 plant Knorr-Bremse 2011 auf Konzernebene

einen Umsatzanstieg. Die weiterhin bestehenden Unsicherheiten auf den Finanz- und Realmärkten, auch vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse in der arabischen Welt, erlauben derzeit allerdings keine quantifizierbare Prognose.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über 100 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge automatische, elektropneumatisch oder elektrisch angetriebene Einstiegssysteme, außerdem Klimaanlage, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer sowie Bahnsteigtüren. Das Produktspektrum des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge umfasst neben dem kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen Drehschwingungsdämpfer und Lösungen rund um den Antriebsstrang wie das Pneumatic Booster System (PBS) sowie die Getriebesteuerung zur Effizienzverbesserung und Kraftstoffeinsparung.

**Kontakt:**

Knorr-Bremse AG  
Moosacher Straße 80  
80809 München

Christoph Günter  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Tel: +49 (0)89 3547 1402  
Fax: +49 (0)89 3547 1403  
E-Mail: [christoph.guenter@knorr-bremse.com](mailto:christoph.guenter@knorr-bremse.com)